[25081.] Die **Gsellius**'sche Buchhandlung in Berlin sucht antiquarisch, schleunige Offerten sind erwünscht:

1 Dumont, Mémoires sur Mirabeau. — 2 Droysen, Alexander d. Gr. — 1 Gervinus, Gesch. d. 18. u. 19. Jahrhunderts. Cplt. u. einzeln. — Koch, Tableaux sur la révolution française. 4 Vols. Nach 1815. — 1 Meding, Nachr. v. adel. Wappen. 2. 3. — 1 Ranke, französ. Geschichte. 5 Bde. — 1 Schumann u. Krebel, genealog. Handbuch. Versch. Jahrge. — 1 Stein, Gesch. v. Westphalen. Cplt. — 1 Stenzel, Kaisergeschichte. Bd. 2. — 1 Varnhagen, Tagebücher. 1—4. — 1 Weber, (gr.) Weltgeschichte. 1—5. u. einzeln. — 1 Wernicke, Weltgesch. Cplt.

1 Baur, Paulus. — 1 Berleburger Bibel. — 1 Brückner, Predigten. 4 Bde. — 1 Dräseke, Gemälde a. d. heil. Schrift. — 1 Epiphanius, ed. Dindorf. — 1 Ewald, Gesch. d. Volkes Israel. — 3 Gerlach, Bibelwerk. — 1 Irenaeus, ed. Stier. — 2 Herzog, theolog. Realencyklopädie. Cplt. — 1 Keith, Gesch. d. Märtyrer. — 1 Neander, Kirchengeschichte. 1. Aufl. Bd. 8. u. 10. — 1 Luther's Werke, v. Walch. Cplt., auch Bd. 10. einzeln. — 3 Rothe, Ethik. Cplt. — 2 Strauß, Glockentöne. — 2 Tuch, Genesis. — 3 Twesten, Dogmatik. 1. 2. — 2 Starke, Synopsis.

[25082.] **O. May's** Buchh. in Chemnitz sucht billigst:

Niebuhr, griech. u. röm. Heroen, f. d. Engl. von Buchheim. — Voß, Luise. — Eberhard, Hannchen. — Campe, kl. Kinderbibl. Bd. 3—18.; — Entdeckung von Amerika. — Horn, Schriften. à 7½ Ngl. Soweit sie Biographien enthalten. — Hagen, Norica. — Rohbock u. Köhler, Sachsen u. Thüringen. Pr.-A. auf chin. Papier. Lfg. 28. bis Ende. Gut erhalten.

[25083.] **C. F. Kutzscher** in Luckau sucht:

1 Groß, Erinnerungen a. d. Kriegsjahren.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[25084.] Zurück erbitten wir nutzlos lagernde Exemplare von:

Tilt, Handbuch der Gebärmutter-Therapie.
Zeissl, Lehrbuch der const. Syphilis.

Wegen Mangel an Ex. können wir beide Werke zur Zeit nur noch fest liefern.

Hochachtungsvoll

Erlangen, 25. November 1864.

Ferdinand Enke's Verlag.

[25085.] Die **Oehmigke & Riemschneider**'sche Buchhdlg. (R. Petrenz) in Neu-Ruppin bittet um gef. schleunige Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Hentschel, Zahlenbilder.

[25086.] ☞ Zurück erbitte mir wiederholt und dringend alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Schédo-Ferroti, Que fera-t-on de la Pologne? (Der Etudes IX. Vol.)

da es mir gänzlich an Vorrath zur Ausführung fester Bestellungen fehlt.

Ich bitte um gef. Berücksichtigung meiner gerechten Bitte.

Ergebenst

Brüssel, 24. November 1864.

Aug. Schnée.

[25087.] Retour erbitte die auf den Lagern unverkauft liegenden Ex. von:

Nobis, A., die Fruchtwechselwirthschaft.

Da ich zur Auslieferung der einlaufenden festen Bestellungen kein Exemplar mehr auf dem Lager habe, so verbinden mich die verehrl. Handlungen durch eheste Erfüllung meiner Bitte.

Stuttgart. **H. Johannssen.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[25088.] Zum sofortigen Eintritt suche einen Gehilfen und erbitte Offerten direct.

Ebenso kann gegen freie Station ein Volontär bei mir eintreten.

Aschersleben. **O. Carsted's** Buchh.

[25089.] Am 1. Januar 1865 wird in meinem Leihinstitut die Gehilfenstelle vacant, die ich mit einem jüngst Ausgelernten eines kleinen mitteldeutschen Sortimentsgeschäftes zu besetzen wünsche. Einige Kenntniß der englischen und französischen Sprache und gute Handschrift sind unerläßliche Bedingungen. Salär vorerst 200 Thlr. und Tantième in rasch steigenden Procentsätzen, sobald die Brauchbarkeit constatirt. Offerten erbitte direct unter Beifügung des Zeugnisses.

Chemnitz. **Otto May,**
Leihbibliothek-Besitzer.
(Nicht zu verwechseln mit O. May's Buch- u. Kunsthandlung [E. Roeder].)

[25090.] Für ein lebhaftes, bedeutendes oesterreichisches Sortimentsgeschäft suche ich unter sehr günstigen Bedingungen:

1) Einen durchaus tüchtigen, intelligenten ersten Gehilfen, welcher mit allen Branchen des Buchhandels und selbständigem, zuverlässigem Arbeiten vertraut ist.

Antritt: Neujahr.

Diese Stelle bietet sowohl pecuniär als auch in anderer Beziehung für einen Gehilfen, der auf dauerndes Engagement und einen selbständigen Wirkungskreis sieht, besondere Annehmlichkeiten.

2) Einen zweiten Gehilfen, welcher, an Fleiß und Ordnung gewöhnt, namentlich in der Buchführung Bescheid weiß.

Antritt: Mitte März.

Zu näherer Auskunft gern bereit, ersuche ich, gef. Offerten Abschrift der Zeugnisse beizufügen.

Leipzig, 24. November 1864.

E. F. Steinacker.

[25091.] Zur Führung der Bücher und Besorgung der Correspondenz wird für ein grösseres Geschäft ein nicht zu junger Gehilfe gesucht. Unerlässlich ist eine hübsche Handschrift. Bewerber, denen es um ein dauerndes Engagement zu thun, belieben ihre Offerten unter der Chiffre L. D. Nr. 32. poste restante Wien einzusenden.

[25092.] ☞ Eine Buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und dem Verlag eines politischen Blattes, sucht unter günstigen Bedingungen zum baldigen Eintritt einen Gehilfen, welcher selbständig im Buchhandel arbeiten kann und in der Buchführung, sowie namentlich in der Correspondenz durchaus erfahren ist. Nebenbei wird auch etwas Kenntniß im Correcturlesen gewünscht.

Nur tüchtige Reflectenten wollen sich melden unter Franco-Einsendung ihrer Offerten sub Nr. 210. W. an die Exped. d. Bl.

[25093.] Für eine bedeutende russ. Sortimentshandlung werden zwei Gehilfen gesucht, die bald antreten können, angenehmes Aeußere und gute Handschrift haben, auch der französischen Sprache einigermaßen mächtig sind. Gehalt für den Anfang jährlich 400 Rubel Silber und freie Station. Bewerbungen, denen eine Photographie beizufügen ist, sind schleunigst an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu richten.

[25094.] Volontär-Gesuch. — In einem Leipziger Buch- Antiquariats- u. Commissionsgeschäft kann ein junger Mann aus anständiger Familie, der seine Lehrzeit beendigt hat, zur weitern Ausbildung eine Stelle vorerst als Volontär, später gegen Salär erhalten. — Näheres auf Anfragen unter Chiffre XX # 10. durch die Exped. d. Bl.

[25095.] Ich suche einen Lehrling oder Volontär mit guter Schulbildung.

Ed. Goetz in Berlin.

Gesuchte Stellen.

[25096.] Ein militärfreier Gehilfe von 22 Jahren, welcher seit 2½ Jahren in einem größeren Sortimentsgeschäfte, im letzten Jahre die erste Stelle bekleidet und namentlich im Verkehr mit dem Publicum die besondere Zufriedenheit seines Prinzipals sich erworben, sucht in Mittel- oder Westdeutschland, am liebsten aber, da er der englischen und französischen Sprache mächtig, in England, Frankreich oder der Schweiz eine Stelle, und beruft sich diesfalls, wie bezüglich seiner Moralität auf Herrn Karl André in Prag, an welchen sub Chiffre S. J. etwaige Anfragen gerichtet werden wollen.

[25097.] Ein junger Mann, der in einer württembergischen Sortiments- und Verlagsbuchhandlung vier Jahre lernte, in demselben Geschäfte noch ein Jahr als Gehilfe arbeitete, hierauf das Filialgeschäft einer bayerischen Handlung beinahe ein Jahr führte und jetzt in einer der größeren Sortimentshandlungen Württembergs conditionirt, sucht bis Ende März oder Anfang April 1865 eine Stelle, am liebsten in Norddeutschland.

Gute Empfehlungen stehen demselben zur Seite.

Gef. Offerten unter der Chiffre R. N. # 3. hat die Exped. d. Bl. weiterzubefördern die Güte.